

NUMMER 1: Subjekte finden

Das Subjekt ist der „Chef im Ring“ und der „Täter“ des Satzes. Überlege was im Satz geschieht (was die „Tat“ ist) und frage danach:

WER ODER WAS (tut dies und das)

BEISPIEL:

Der Mann ruft den Hund.

Frage:

Wer oder was ruft den Hund?

Antwort (= Subjekt)

Der Mann!

Aufgabe 1:

Formuliere zu jedem der folgenden Sätze die Frage und unterstreiche die Antwort im Satz mit einem schwarzen Filzstift! Bringe –nach Möglichkeit- alle Wörter die nicht zum Subjekt gehören in der Frage unter!

Der Autofahrer fährt durch das Fußballstadion.

Frage:

_____ ?

Die kleine Katze guckt hungrig auf den Vogelkäfig.

Frage:

_____ ?



Den armen Hund beißt der böse Briefträger.

Frage:

_____ ?

Ein kleiner Eisbär geht heute in der Stadt spazieren.

Frage:

_____ ?

Aufgabe 2:

Formuliere einen eigenen Satz, stelle die Frage und unterstreiche das Subjekt.

Satz:

Frage:

_____ ?

NUMMER 2: „Fiese“ Subjekte finden

Nicht immer kann man sich das Subjekt als „echte Person“ die etwas tut (Täter) vorstellen. Wenn man ganz streng bei der „Täterfrage“ bleibt und so viele Wörter wie möglich in diese steckt, bleibt oft nur eine Antwort übrig – und im Subjekt muss nicht immer ein Nomen stecken!

BEISPIEL:

Es schneit draußen.

Frage:

Wer oder was schneit draußen?

Antwort (= Subjekt)

Es!

Aufgabe 1:

Formuliere zu jedem der folgenden Sätze die Frage und unterstreiche die Antwort im Satz mit einem schwarzen Filzstift!

Man sollte nur mit Helm Rad fahren.

Frage:

_____ ?

Dies ist ein wenig knifflig.

Frage:

_____ ?



Es regnet heute mal wieder junge Hunde.

Frage:

_____ ?

Aufgabe 2:

Subjekte eignen sich oft hervorragend zum Ausschmücken. Findest du beim folgenden Satz alle Wörter, die noch zum Subjekt gehören?

Der kleine, dicke Mann mit den großen Ohren aß gerne Käsekuchen.

Frage:

_____ ?

Aufgabe 3:

Beim folgenden Satz ist das Subjekt bereits unterstrichen, aber furchtbar langweilig. Schmücke es aus und verwandel es in ein gaaanz langes Subjekt!

Einfaches Subjekt:

Die Hexe zaubert ein Knusperhäuschen.

Ausgeschmücktes Subjekt:

NUMMER 3: Prädikate finden

Das Prädikat erzählt dir, was im Satz passiert, was für eine „Tat“ begangen wird. Es ist schwer, eine Frage zu finden, die **immer** eine Antwort ergibt, die sich noch als „gutes Deutsch“ bezeichnen lässt. Am einfachsten merkst du dir:

WAS PASSIERT? WAS WIRD GETAN?

Wenn du ein Verb oder Hilfsverb entdeckst, bist du auf einer guten Spur!

BEISPIEL:

Der Mann ruft den Hund.

Frage:

Was passiert? Was wird getan?

Was tut das Subjekt?

Was tut **der Mann**?

Antwort (=Prädikat)

Es wird gerufen

→ **ruft**

Der Mann ruft

Aufgabe 1:

In den folgenden Sätzen sind die Verben ganz alleine auch Prädikat.

Das ist häufig so – muss aber nicht immer so sein.

Unterstreiche die Prädikate ROT.

Der Autofahrer fährt durch das Fußballstadion.

Die Lehrerin verschluckt die Kreide.

Heute gibt es frischen Salat.

Der Seelöwe riecht den frischen Fisch.

Merke:

Verben gehören meist zum Prädikat; Verb und Prädikat sind aber NICHT dasselbe!



Aufgabe 2:

Oft besteht das Prädikat aus einem Verb und einem Hilfsverb (z.B. „hat gegessen“, „ist gegangen“). Fies ist, dass dadurch die Teile des Prädikats über den ganzen Satz verteilt sein können. Dies kann auch bei Verben geschehen, die eine Vorsilbe haben (an-fangen, vor-lesen, nach-denken, usw.)

Finde alle Teile und unterstreiche sie ROT.

Der Blutorangensaft hat dem Vampir geschmeckt.

Ich bin heute zur Schule gerast.



Dieser Streich ist dir gelungen.

Er las ihm das dicke Buch vor.

Der Papa guckte in der Garage nach.

NUMMER 4: Adverbiale Bestimmungen I

Die Prädikate können auch ausgeschmückt werden durch sog. „Adverbiale Bestimmungen“. Es viele verschiedene, die immer einer anderen Frage folgen. Die häufigsten lassen sich mit den Fragen

WIE? WANN? WO?

erkennen; am besten verbindest du die Frage mit dem Prädikat, z.B. WIE läuft er, WANN läuft er, WARUM läuft er.

Es ist nicht immer leicht, Prädikat und Adverbiale Bestimmung zu trennen; daher darfst du in Klasse 3 die Adverbiale Bestimmung zusammen mit dem Prädikat rot unterstreichen.

Aufgabe:

Die folgenden Adverbialen Bestimmungen lassen sich alle mit den Fragen WIE? WANN? WO? finden. Unterstreiche die Adverbiale Bestimmung (können auch mehrere Wörter sein!) ROT und schreibe auf die Linie hinter dem Satz die passende der drei Fragen.

BEISPIELE:

Leise fällt der Schnee.

Frage:
WIE fällt der Schnee?

Antwort (=Adverbiale Bestimmung)
leise

Heute hat es geschneit.

Frage:
WANN hat es geschneit?

Antwort (=Adverbiale Bestimmung)
heute

Draußen liegt Schnee.

Frage:
WO liegt Schnee?

Antwort (=Adverbiale Bestimmung)
draußen

Der kleine Mischlingshund bellt laut.

_____?

Morgen trifft der Weihnachtsmann den Osterhasen.

_____?

Das Paddelboot treibt auf dem Meer.

_____?

Am Abend gehen die Gummibärchen baden.

_____?

Hinter dem Fenster steht Graf Dracula.

_____?



Heute scheint draußen die Sonne ganz hell.

_____?

Genüsslich kaut der Schäferhund auf dem Postboten.

_____?

Bald hast du dieses Arbeitsblatt geschafft.

_____?

NUMMER 5: **Subjekt und Prädikat**

Subjekt und Prädikat wirst du **IMMER** in einem Satz finden. Ohne ein Subjekt – oder ohne ein Prädikat ist ein Satz kein Satz! Beide Teile sind unverzichtbar!

Manche Leute bilden Sätze wie:

„**Ich bin am Telefonieren**“
„**Ich bin gerade am Arbeiten**“
usw.

Da „bin“ nur ein Hilfsverb ist und „am“ eigentlich „an dem“ bedeutet (und danach ein Nomen folgt) gibt es hier kein Prädikat (bzw. nur ein halbes – daher entsteht kein deutscher Satz – die ganze Formulierung ist Unsinn!

Aufgabe 1:

Finde in den folgenden Sätzen Subjekt und Prädikat. Alle Wörter müssen unterkommen; es gibt noch weitere Satzteile, aber nicht in diesen Beispielen.

Unterstreiche das Subjekt SCHWARZ (Lineal und Filzstift!) und das Prädikat ROT (auch Lineal und Filzstift!)

Der kleine Hund bellt.



Läutet die Glocke?



Das schöne Glas ist voll.

Die Sonne scheint.

Aufgabe 2:

Außer Subjekt und Prädikat gibt es noch andere Satzteile. Daher sind die nächsten Sätze **etwas „kniffliger“**. Achte darauf, nur die Teile zu finden, die wirklich in die „Kontrollfragen“ passen – und lasse die Teile, die du noch nicht bestimmen kannst ununterstrichen!

Unterstreiche das Subjekt SCHWARZ (Lineal und Filzstift!) und das Prädikat ROT (auch Lineal und Filzstift!)

Der alte Mann verliert sein Gebiss.

Peter fragt ihn nach seinem Geldbeutel.



Dem Sonnenuntergang schaue ich gerne zu.

Das kleine Schiff versinkt in den Fluten.

Die kleine Lisa kitzelt ihre Oma.

NUMMER T1: Zwischentest

Guten Morgen liebe Drittklässler,

lest die Aufgaben genau, gründlich und mehrfach – achtet darauf wie die Fragen formuliert sind und überlegt genau, was ich von euch will, dann kann gar nichts schief gehen.

Viel Erfolg,

Aufgabe 1:

Nach welchem Satzteil fragt man „**wer oder was?**“

Aufgabe 2:

In welchem Satzteil erfährt man, was das Subjekt tut?

Aufgabe 3:

Welcher der folgenden Begriffe steht für einen Satzteil (einkringeln)?

NOMEN

PRÄDIKAT

ARTIKEL

VERB

ADJEKTIV

Aufgabe 4: (ACHTUNG GRÜNDLICH LESEN WAS DU TUN SOLLST – NEU!)

Frage bei den folgenden Sätzen mit dem richtigen Subjekt (das musst du im Kopf herausbekommen(!)) nach dem PRÄDIKAT und unterstreiche nur das Prädikat rot.

Beispiel: Der alte Mann bellt – Was tut der alte Mann?

Die kleine Biene summt.

_____?

Am Morgen scheint die Sonne.

_____?

Den labberigen Turnschuh trägt die vornehme Dame gerne.

_____?



Er schlug in dem dicken Buch das schwierige Wort nach.

_____?